

Villach-Süd kommt ins Guinness-Buch der Rekorde!



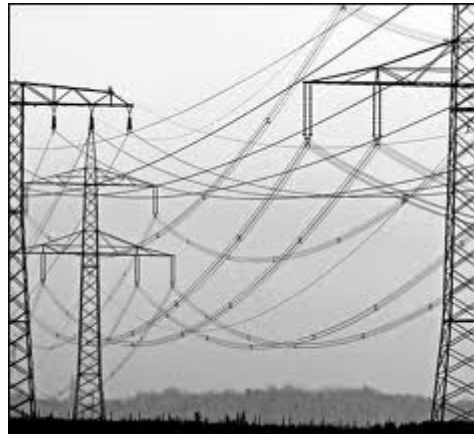
Wer hätte sich das gedacht: überdimensionale Wäscheleine löst alle Probleme.

Mit dem Slogan „Freie Leitungen für freie Bürger im freien Staat Kärnten“ wurde nach und nach das gesamte Land mustergültig überzogen. Dieses in vielerlei Hinsicht starke Netzwerk wollen sich die Bürger von Maria Gail und Umgebung nun zu Nutze machen und sich einträgliche Nachnutzungsmöglichkeiten überlegen. „Man muss trotz allem immer positiv denken. Wir werden die größte freie Wäscheleinenanlage der Welt begründen und somit ins Guinness-Buch der Rekorde Einzug halten“, so die Initiatoren. Das Leuchtturmprojekt könnte einen ungemein positiven Impuls auf den Tourismus der Region ausüben. „Die gesamte Gästewäsche der Region könnte entlang der neuen Freileitung getrocknet und in der Dobrowa gleichzeitig mit frischer Waldluft angereichert werden“, schwärmen die Rekordbegründer.

„Ein unvergleichliches Angebot“ ist sich auch die Politik einig. Man denke da nur an all die Unterwäsche.....

Sorgen bereiten ihnen jedoch die Bestrebungen, die für die Wäschetrocknung benötigten Leitungen unter die Erde zu verlegen.

„Damit würden alle unsere positiven Ideen zum Wohle von Villach untergraben“, sind die Maria Gailer Lokalmatadoren betrübt.



Doch dazu wird's wohl nicht kommen. Die Idee wurde nämlich auch flugs von den Netzbetreibern aufgegriffen: Sie wollen sich als Wäscheleinenbauer ein neues Image verpassen. Großer Vorteil: Das Argumentationsfeld für den notwendigen Netzausbau könnten sie damit erfolgsversprechend erweitern:

„Wir ziehen ihnen zwar ihr letztes Hemd aus – doch sie können es unentgeltlich trocknen lassen.“ Das dürfte auch den letzten Skeptiker überzeugen. Da können sie sich 110% sicher sein, oder 380% ?